

1431. Straßen. Die Baudirektion berichtet:

Für die Randsteinlieferungen an die Korrektur der Rapperswilerstraße in Rüti/Zürich zwischen Löwenplatz und Eschenmattstraße und der Tannerstraße zwischen Herteplatz und Grenze Dürnten (Projektgenehmigungen Regierungsratsbeschuß Nr. 1446 vom 2. Juli 1925 beziehungsweise Nr. 858 vom 6. Mai 1926) sind in beschränkter Konkurrenz folgende Offerten eingegangen:

1. H. Schultheß, Lavigo	Fr. 5782.10
2. A.-G. Sassella & Cie., Zürich 2	„ 5947.65
3. Granitindustrie in Personico, Zürich 3	„ 6094.60

Es wird Vergebung an H. Schultheß, in Lavigo, beantragt.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Lieferung von Granitrandsteinen an die Korrektur der Rapperswiler- und Tannerstraße, in Rüti/Zürich, wird an H. Schultheß, Steinindustrie, Lavigo, auf Grund seiner Offerte vom 15. Juni 1926 übertragen mit einer Vergabungssumme von Fr. 5782.10.

II. Mitteilung an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluß.